

Schützengesellschaft „Rote Rose“ e.V. Ebermergen Mitgliederversammlung vom 22.04.22

Am Freitag, den 22.04.22 fand die ordentliche Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft „Rote Rose“ e.V. Ebermergen für das Jahr 2021 statt. 1. Schützenmeisterin Sabine Reule konnte 45 Mitglieder im Schützenheim begrüßen. Zudem war der 1. Bürgermeister der Stadt Harburg Christoph Schmid anwesend.

Zunächst folgte das Gedenken an die verstorbenen Vereinskameraden. Im Anschluss verlas Sabine Reule das Protokoll der letzten Versammlung.

Es folgte der Jahresbericht der Schützenmeisterin für das abgelaufene Schützenjahr. Dieser fiel aufgrund der andauernden Coronapandemie im Frühjahr und den daher erfolgten Veranstaltungsabsagen wieder kürzer aus.

Punkt 3 auf der Tagesordnung war der Kassenbericht von Lorena Eberhart. Sie bedankte sich für die hohe Spendenbereitschaft und die damit verbundene Treue zum Verein.

Im Anschluss berichtete Thomas Göttler über die internen und externen Wettkämpfe. Natürlich waren aufgrund der Einschränkungen durch Corona im ersten Halbjahr, gerade auch im sportlichen Bereich, viele Wettkämpfe und Veranstaltungen nicht möglich. Dennoch fanden einige Preis- und Pokalschießen statt. Leider konnten diese nicht wie sonst am traditionellen Kameradschaftsabend überreicht werden, sondern wurden deshalb in einem Preisverteilungsabend persönlich den Siegern übergeben, natürlich unter Einhaltung der Coronavorschriften. 1. Jugendleiter Ronny Riedel berichtete anschließend über die Jugendversammlung, die am 29.03.2022 stattgefunden hat. Zu den Jugendsprechern wurden Yannik Adams, Sebastian Reule und Andreas Lernhard gewählt.

Es folgte die Aussprache zu den Berichten und anschließend der Bericht der beiden Kassenprüfer, mit welchem eine vorbildliche Kassenführung bestätigt wurde. Die gesamte Vorstandschaft wurde daraufhin von der Versammlung einstimmig entlastet.

Im Anschluss folgten die Grußworte des 1. Bürgermeisters Christoph Schmid.

Da beide Schriftführer ihr Amt kurzfristig niedergelegt hatten, wurde unter Punkt 5b versucht, das derzeit unbesetzte Schriftführeramts neu zu besetzen.

Leider ohne Erfolg. Es wurde noch einmal an die Mitglieder appelliert, das für dieses Amt dringend jemand gefunden werden sollte.

Anschließend informierte Thomas Göttler noch über den momentanen Sachstand der Planungen zur Renovierung des Schützenheims bzw. eines eventuellen Neubaus.

Da der Kameradschaftsabend im Dezember aufgrund der Coronavorschriften leider wieder nicht stattfinden konnte, wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung folgende Ehrungen durchgeführt:

Das 25jährige Vereinsjubiläum hatte Sabine Reule. Für 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein wurde Friedrich Eberhart ausgezeichnet. Für 65 Jahre Mitgliedschaft erhielten Fritz Funk und Erika Ramler eine Auszeichnung. Erika Ramler war aus gesundheitlichen Gründen verhindert, bekam ihre Ehrung aber nachgereicht.

Den Sebastianiorden in Bronze erhielt Tanja Adams.



(Bild: Michael Haber)

v.links: Fritz Funk, 1. Schützenmeisterin Sabine Reule, Friedrich Eberhart, Tanja Adams, 2. Schützenmeister Achim Lernhard

Nach den Ehrungen schlug die 1. Schützenmeisterin der Versammlung die Ehrenmitgliedschaft für Klaus Frisch und Friedrich Eberhart vor. Dies wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Nachdem die Vorständin an die anstehenden Termine erinnerte konnte die Versammlung gegen 21:30 Uhr beendet werden.

April 2022 S. Reule